

Inhalt

Vorwort zur 6. Auflage	5
1 Probleme der Kostenrechnung in Klein- und Mittelbetrieben	11
1.1 Schwachstellen der Betriebsführung	11
1.2 Folgen mangelhafter Kostenrechnung	12
1.3 Controlling als Voraussetzung für Bankkredite	13
1.4 Kleinbetriebe	14
1.5 Freiberufliche Tätigkeit	15
1.6 Themenübersicht	15
1.7 Grundkenntnisse	16
1.8 Auswahl des Kalkulationsverfahrens	16
2 Ziele der Kalkulation und Kostenrechnung	19
2.1 Aufgaben der Kalkulation	19
2.2 Betriebswirtschaftliche Voraussetzungen	19
2.3 Zusammenhang zwischen Rechnungswesen, Kostenrechnung und Kalkulation	20
2.4 Kostenrechnung als Grundlage unternehmerischer Entscheidungen..	22
3 Kosten	25
3.1 Definition der Kosten	25
3.2 Einzelkosten und Gemeinkosten	26
3.3 Fixkosten und variable Kosten	27
3.4 Der kalkulatorische Unternehmerlohn	28
3.5 Sonstige kalkulatorische Kosten	29
3.6 Kostenverlauf bei Änderungen des Beschäftigungsgrads	31
4 Betriebsabrechnung als Kontrollrechnung	35
4.1 Kostenartenrechnung und Kostenerfassung	35
4.2 Erfassung des Materialverbrauchs	36
4.3 Erfassung der Fertigungslöhne	37
4.3.1 Tagesarbeitszettel	38
4.3.2 Auftragskontrollblatt	39
4.3.3 Digitale Zeiterfassung	41

4.4	Erfassung der sonstigen Kosten	41
4.5	Kostenstellenrechnung	43
4.6	Die Bildung von Kostenstellen	44
4.7	Umlageschlüssel	44
4.8	Betriebsabrechnungsbogen	45
4.9	EDV als Hilfsmittel der Betriebsabrechnung	45
5	Kalkulation als Planungsrechnung	49
5.1	Kalkulationsverfahren	49
5.2	Divisionskalkulation	49
5.3	Zuschlagskalkulation (Vollkostenrechnung)	50
5.4	Deckungsbeitragsrechnung (Teilkostenrechnung)	51
6	Kalkulation im Handel	53
6.1	Traditionelles Kalkulationsverfahren	53
6.2	Differenzierte Kostenrechnung, Beschaffungs-, Lagerungs- und Absatzkosten	54
6.3	Lagerumschlag und Umsatzgeschwindigkeit	56
7	Kalkulation in Dienstleistungs-, Handwerks- und Fertigungsbetrieben ..	59
7.1	Einfaches Kalkulationsschema	59
7.2	Einzelkosten und Gemeinkosten	60
7.3	Summarische Kalkulation	61
7.4	Fehlerquellen der einfachen Zuschlagskalkulation	62
7.5	Lohnabhängige und materialabhängige Gemeinkosten	63
7.6	Gemeinkosten-Zuschlagssätze	64
7.7	Stundenkosten- und Stundenverrechnungssatz	65
7.8	Kostenstellenrechnung	66
7.9	Stundensatzkalkulation für Handwerks- und kleine Fertigungsbetriebe	69
8	Grenzen der Zuschlagskalkulation	77
8.1	Probleme bei Beschäftigungsschwankungen	77
8.2	Direktverrechnung von Lohn-Zusatzkosten	78
8.3	Maschinenstundensätze	79
9	Deckungsbeitragsrechnung	83
9.1	Das Prinzip der Teilkostenrechnung	83
9.2	Rechenschema der Deckungsbeitragsrechnung	84
9.3	Kostenauflösung	85

9.4 Auftragsbeurteilung durch Deckungsbeitragsrechnung	86
9.5 Erfolgskontrolle und optimale Kapazitätsauslastung	88
9.6 Break-even-Analyse	91
9.7 Fallbeispiele	93
10 Kalkulationsgrundlagen im Kleinbetrieb	97
10.1 Vorkalkulation der auftragsbezogenen Arbeitszeiten	98
10.2 Die Ermittlung der verfügbaren Arbeitszeiten	99
10.3 Die Planung der Jahres-Lohnkosten	103
10.4 Die Lohn-Zusatzkosten	105
10.5 Der Einsatz von Material und Fremdleistungen	107
10.6 Die Planung der sonstigen Kosten	107
10.7 Einfache Nachkalkulation umsetzen	110
10.8 Was tun, wenn die Preise nicht wettbewerbsfähig sind?	112
11 Die Kalkulation im Kleinbetrieb, Anwendungsbeispiel	113
11.1 Ausgangsdaten des Beispielbetriebs	113
11.2 Der Zuschlag auf den Fertigungslohn	114
11.3 Der Zuschlag auf den Materialeinsatz	115
11.4 Die Wirkung zusätzlicher Produktivstunden	118
11.5 Die Vorteile der Divisionskalkulation	119
11.6 Die Umsatzvorschau	121
11.7 Die Teilkostenrechnung	123
11.8 Deckungsbeitragsrechnung im Kleinbetrieb	125
12 Unternehmensplanung in Kleinbetrieben	129
12.1 Das Unternehmensziel	129
12.2 Kalkulation und Preispolitik	131
12.3 Mitarbeiterführung und Kalkulation	134
12.4 Umsatz- und Kostenplanung	135
12.5 Die Bedeutung der langfristigen Planung	138
Stichwortverzeichnis	141